

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1849

6 (19.1.1849)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

N^{ro}. 6.

Freitag, den 19. Januar

1849.

Den vermissten ledigen Franz Warzel von hier betr.

[39] No. 1453. Der unten signalisirte Franz Warzel von hier wird seit der Nacht des verfloffenen Sonntags vermisst, und man vermuthet, daß er auf dem Heimwege von Rohrbach hierher in der Elsenzbach verunglückte.

Sämmtliche Behörden werden dienstfreundschaftlich ersucht, nach dem Franz Warzel Nachforschung anstellen zu lassen und uns von dem Ergebniß gefällige Mittheilung zu machen.

Sinsheim, am 16. Jänner 1849.

Großh. bad. Bezirksamt.

B o d e.

Heilig.

Signalement

des Franz Warzel von hier.

Größe: 5' 2"

Gestalt: mittel, etwas vorgebückt.

Haare: blond.

Stirne: hoch.

Augen: blau.

Nase: mittelmäßig.

Mund: dto.

Zähne: mangelhaft.

Kinn: breit.

Bart: braun.

Besondere Kennzeichen: —

Derselbe trug folgende Kleidungsstücke:

- 1) eine s. g. russische, blautuchene Schildkappe,
- 2) einen blautuchenen Wamms,
- 3) ein hellblau ausgeschlagenes, sommerzeugenes Westchen,
- 4) ein Paar grautuchene Hosen,
- 5) ein Paar gewichste Halbstiefel, worüber die Hosen hinabfielen,
- 6) ein schwarzseidenes Halstuch und
- 7) ein frischgewaschenes Hemd.

Aufforderung.

[24] No. 237. Bei der am 29. und 30. Dezbr. v. J. statt gehaltenen Aushebung zur Ergänzung des Groß. Armeecorps sind nachstehende zur ordentlichen und außerordentlichen Conscription Pflichtige und zwar:

a) Aus der Altersklasse 1824.

	Loos-Nro.
Georg Wilhelm Nuß von Flinsbach	5
Karl Heinrich Lauer von Helmstadt	15
Karl Ludw. Christian Berner v. Dbergimperm	24
Johann Müller von Neckarbischofsheim	50
Jakob Leopold Heckmann von Rappenu	52
Jakob Andreas Stech von Helmstadt	58
Johann Georg Herbold von Reichartshausen	62
Joh. Jakob Friedrich Etzelberger von Barga	68
Georg Heinrich Deininger von Dbergimperm	74
Friedrich Jakob Junker von Babstadt	80
Mosel Apfel von Siegelöb	101

	Loos-Nro.
Johann Schenk von Dbergimperm	113
Peter Helfrich von Barga	119
Johann Heinrich Scharpf von da	120
Johann Georg Weber von Dbergimperm	130

b) Aus der Altersklasse 1825

Heinrich Straub von Rappenu	7
Georg Michael Wohlgenuth von Untergimperm	9
Johann Ruppert von Neckarbischofsheim	16
Georg Ludwig Frank von Babstadt	26
Christian Haslinger von Epsenbach	28
Johann Martin Metzger von Rappenu	34
Johann Adam Knäpple von Wollenberg	38
Lorenz Bär von Treschlingen	49
Franz Paul Brehm von Barga	54
Georg Adam Schief von Neckarbischofsheim	60
Theodor Bauer von Siegelöb	79
Philipp Joseph Kretz von Waibstadt	83
Johann Andreas Gramm von Hüffenhardt	100
Christian Seel von Epsenbach	102
Philipp Anton Berger von Waibstadt	106
Salomon Hirsch Böhm von Neckarbischofsheim	109
Johann Dietrich Hirschmann von Babstadt	117
Karl Johann Koch von Waibstadt	128
Franz Joseph Heinrich von Siegelöb	137

c) Aus der Altersklasse 1826

Johann Georg Ziegler von Epsenbach	22
Johann Balthasar Rick von Siegelöb	43
Jakob Bär von da	57
Christian Friedrich Brumm von Treschlingen	68
Karl Philipp Müller von Neckarbischofsheim	69
Wolf Hirsch von da	120
Philipp Adam Merkel von Reichartshausen	152
Johann Georg Fries von Neckarbischofsheim	158
Isak Isak von Wollenberg	160

d) Aus der Altersklasse 1827

Martin Volz von Untergimperm	7
Johann Karl Helfrich von Barga	51
Johann Heinrich Ernst von Neckarbischofsheim	75
Johann Georg Michael Sommer von Helmstadt	97
Georg Friedrich Herbold von Neckarbischofsheim	101
Franz Sebastian Klobe von Epsenbach	114
Jakob Fellmann von Rappenu	125

e) Aus der Altersklasse 1828

Allois Ludwig Böhl von Waibstadt	15
Friedrich Anton Burkart von Dbergimperm	36
Johann Michael Geier von Flinsbach	44
Johann Friedrich Müller von Neckarbischofsheim	45
Franz Joseph Kösterer von Waibstadt	67
Seligmann Adler von Dbergimperm	68
Christoph Heinrich Bruner von Wollenberg	87
Samuel Freudenthaler von Siegelöb	106
Georg Matheus Rahm von da	113

ungehorsam ausgeblieben.
Dieselben werden nunmehr aufgefordert sich binnen 4 Wochen dahier zu stellen, und der Conscriptionspflicht Genüge zu leisten, widrigenfalls sie für Re-

fractaire erklärt, und nach § 4 des Gesetzes vom 5ten October 1820 behandelt werden würden.

Neckarbischofsheim, den 6. Januar 1849.

Großh. Bezirksamt.

B e n i s.

2) 2 Morgen Aecker in verschiedenen Parzellen. Schätzungspreis 967 fl. und wird der Zuschlag ertheilt, wenn der Tax geboten wird.

Bargen, 2. Januar 1849.

Das Bürgermeisteramt.

E l s e r.

vd. Helfrich.

Entmündigung.

[33] No. 335. Sinsheim. Die Jakob Ad. Keitels Eheleute von Reihen wurden durch diesseitiges Erkenntniß vom 14. Novbr. v. J., No. 14,775, wegen Geisteskrankheit entmündigt und ihnen Ludwig Grittmann von Reihen als Vormund beigegeben, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Sinsheim, am 10. Januar 1849.

Großherzogliches Bezirksamt

B o d e.

Heilig.

Schuldenliquidation.

[27] No. 753. Wiesloch. Nikolaus Stroh von Schatthausen ist vor zwei Jahren nach Amerika gereist, und hat nun um Ausfolgung seines Vermögens gebeten.

Zur Liquidation seiner etwaigen Schulden haben wir daher Tagfahrt auf

Dienstag den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr, auf hiesiger Amtskanzlei angeordnet, und fordern dessen Gläubiger auf, an erwähntem Tage ihre Ansprüche an den Nikolaus Stroh um so gewisser geltend zu machen, als man ihnen im Unterlassungsfalle zu ihrem Guthaben später nicht mehr verhelfen kann.

Wiesloch, den 9. Januar 1849.

Großh. Bezirksamt.

B l e i b i m h a u s.

vd. Dehlschläger.

[40] Sinsheim. In Sachen des Jos. Reis in Berwangen gegen Georg Heinrich Gebhardt von Richen, Fordg. betr., werden in Folge richterlicher Verfügung Dienstag den 23. d. M., Morgens 10 Uhr, dem Gg. Heinrich Gebhardt zu Richen in dessen Wohnung folgende abgepfändete Fahrnißgegenstände öffentlich zu Eigenthum versteigert, als:

- 1 rothbraunes Wallachen-Pferd mit Blas.
- 1 rothgestrohmte Kuh.
- 1 Pferdswagen.
- 1 Pflug mit Egge.
- 30 Centner Heu.
- 100 Gebund Stroh.
- 6 Malter Spelz.
- 3 Malter Haber.

Was hiermit bekannt gemacht wird.

Sinsheim, den 15. Januar 1849.

Großh. bad. fürstl. Leining. Amtsrevisorat.

S t e i n m e s.

Liegenschaftsversteigerung.

[34] No. 5. Bargen. Auf Klage der Fräulein Emilie Wächter in Heidelberg gegen Anton Prior und Philipp Friedrichs Wb., Fordg. betr. werden den Beklagten bis Mittwoch den 24. Januar l. J., Mittags 1 Uhr, öffentlich versteigert:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus nebst anstoßendem Garten;

Liegenschaftsversteigerung.

[37] Siegelbach. Da die in diesseitigem Amts- und Verkündigungsblatt vom 3. Nov. 1848, No. 88, Seite 260, bekannt gemachte Liegenschaftsversteigerung des verstorbenen Gg. Friedr. Holsch von hier die Gegenstände ad 1 und 2 die obervormundschaftliche Genehmigung nicht erhalten haben, und deswegen eine nochmalige Versteigerung angeordnet wurde, so haben wir zur Bornahme derselben

Donnerstag den 22. Febr. 1849,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus unter Vorbehalt der obervormundschaftlichen Genehmigung anberaumt, wozu die Steigliebhaber eingeladen werden.

Siegelbach, den 11. Jan. 1849.

Das Bürgermeisteramt.

S c h e n c k.

vd. Mayerhöffer,

Rathschbr.

Zwangsversteigerung.

[31] Altwiesloch. Der ledigen Juliana Schmelcher werden im Wege richterlicher Zugriffsvorfügung vom 9. Mai 1848, No. 11,797, sämtliche Liegenschaften

Mittwoch den 24. Jänner 1849,

Nachmittags 1 Uhr,

im Geschäftszimmer dahier im Zwangswege versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis geboten wird:

Schätzungspreis.

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus, Scheuer, Stall und gewölbten Keller, neben Michael Lauer und Wilhelm Pfeffer 800 fl.
- 2) 40 Ruth. 62 Fuß Garten, neben Wilhelm Pfeffer und Rosina Epp 150 fl.
- 3) 1 Brtl. 4 Ruth. auf der Dielheimer Höhe, neben Gg. Burkhardt und Jakob Friedr. Schmelcher 100 fl.
- 4) 78 Ruth. 62 Fuß im Bug, neben Jacob Friedr. Schmelcher 100 fl.
- 5) 1 Brtl. 36 Ruth. an der Dielheimer Hohl 150 fl.

1300 fl.

Altwiesloch, den 13. Jänner 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Z u b e r.

vd. Bachmann.

Kapital auszuliehen.

[35] No. 6. Bargen. Bei der hies. Schulzehl-Rechnung liegen 150 fl. Kapital zu 5 pSt. auf Obligation zum Ausleihen bereit.

Bargen, den 30. Dezbr. 1848.

Heis, Gemeindecath.